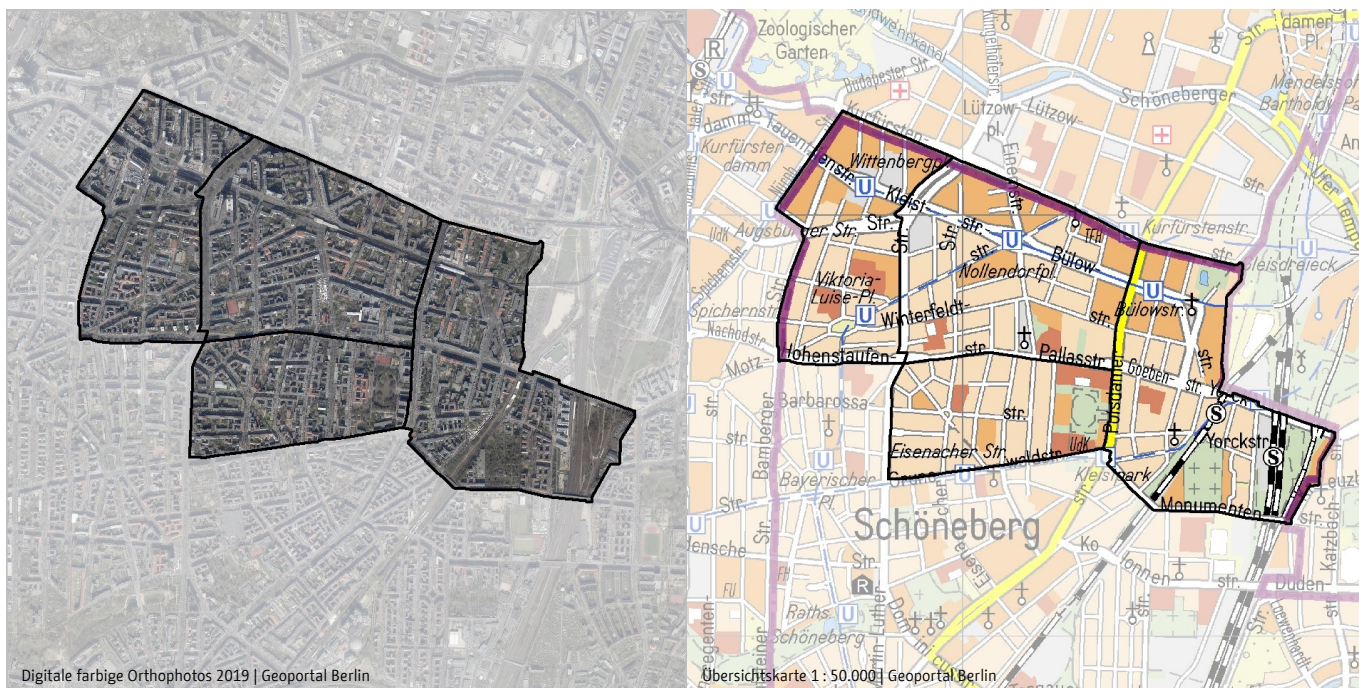




Planungsräume (PLR)	07010101	Wittenbergplatz / Viktoria-Luise-Platz
	07010102	Nollendorfplatz
	07010103	Barbarossaplatz
	07010104	Dennewitzplatz
Gebietsgröße	284 ha	(RBS-Fläche, Stand: 06/2015)
Einwohnerzahl	51.915	(am 31.12.2019)
Abgrenzung	Norden:	Kurfürstenstraße (Bezirksgrenze Mitte)
	Süden:	Hohenstauferstraße, Martin-Luther-Straße, Grunewaldstraße, Langenscheidtstraße, Monumentenstraße (Grenze BZR Schöneberg Süd)
	Westen:	Nürnberger Straße, Bamberger Straße, Ettaler Straße (Bezirksgrenze Charlottenburg-Wilmersdorf)
	Osten:	Gleisdreieck (Bezirksgrenze Friedrichshain-Kreuzberg)



Digitale farbige Orthophotos 2019 | Geoportal Berlin

Übersichtskarte 1 : 50.000 | Geoportal Berlin

Gebietsbeschreibung

Stadträumliche Struktur

Die Bezirksregion (BZR) Schöneberg Nord umfasst den nördlichen Teil des Ortsteils Schöneberg. Sie beginnt an der Bezirksgrenze zu Mitte (Tiergarten) und wird durch die Hohenstauferstraße - Eisenacher Straße - Monumentenstraße südlich begrenzt. Westlich und östlich bilden die Bezirksgrenzen auch die Grenzen der BZR. Die Siedlungsstruktur der BZR ist homogen durch verdichtete Blockrandbebauung geprägt. Schöneberg Nord ist die kleinste BZR in Tempelhof-Schöneberg. Große Spuren haben die verschiedenen Phasen städtebaulicher Sanierung bis Ende der 1990er Jahre im Gebiet hinterlassen, die sich überwiegend auf den nordöstlichen Bereich des Quartiers bezogen. Einerseits hinterließen die Kahlschlagsanierungen monofunktionale Wohnkomplexe im Bereich des Bülowbogens als städtebauliche „Fremdkörper“ moderner Architektur, andererseits verbesserten Sanierungsbemühungen durch Entkernung klassischer Blöcke die Wohnsituation erheblich.

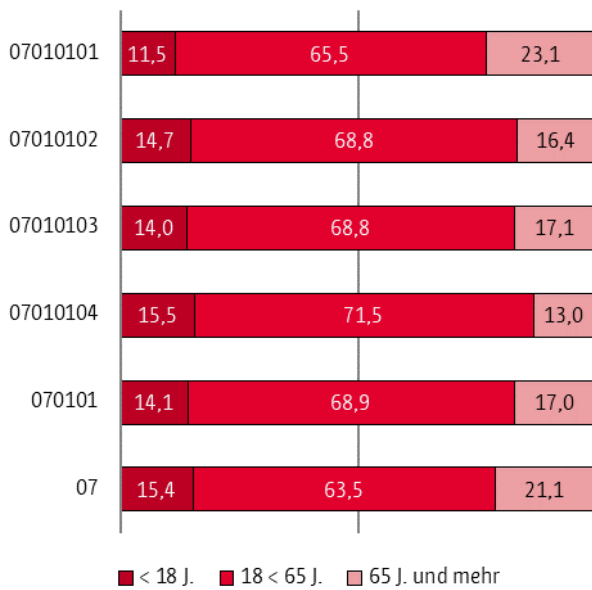
Öffentlicher Raum

Die BZR Schöneberg Nord beheimatet touristische Anziehungspunkte, die weit über den Bezirk hinausstrahlen. So befindet sich einer der größten und beliebtesten Wochenmärkte der Stadt auf dem Winterfeldtplatz. Außerhalb der Markttag bietet der Platz die Möglichkeit der Nutzung für Freizeitsport und Begegnung. Mit der Tauentzienstraße und dem KaDeWe besitzt die Bezirksregion eine immer noch sehr bedeutende Einkaufsstraße der Hauptstadt. Seit 1999 ist im östlichen Bereich der BZR ein Quartiersmanagement eingerichtet, das bis Ende 2020 in die Verstetigung geführt wird. Teile der Bezirksregion sind durch soziale Erhaltungsverordnungen geschützt.

Mobilität

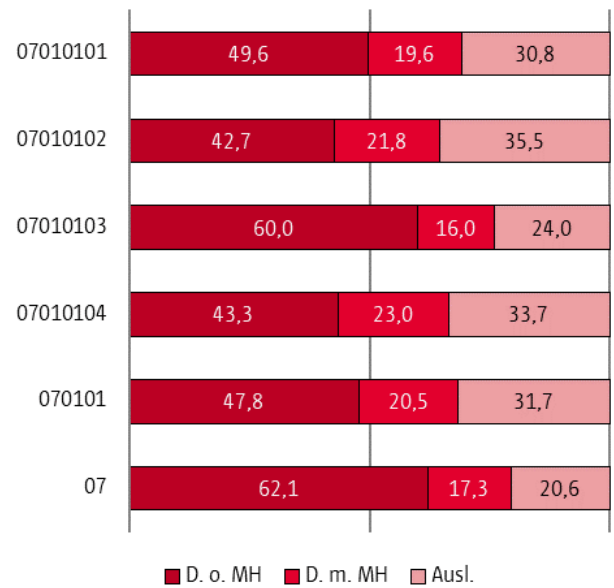
Die BZR Schöneberg Nord ist durch die U-Bahnlinien 1, 2, 3, 4 und 7, durch die S-Bahnlinien 1, 2 und 25 sowie durch die Buslinien 106, 187, 204, M29; M46, M48, M85, N1, N2, N3, N26 sehr gut an den ÖPNV angebunden. Die Potsdamer Straße (B1) verläuft als Nord-Süd-Achse durch die BZR.

Altersstruktur in %



Der Anteil der unter 18-Jährigen und der Anteil der 65-Jährigen und Älteren sind in der Bezirksregion Schöneberg Nord kleiner als die bezirklichen Vergleichswerte. Im Vergleich zum Stand fünf Jahre zuvor sind beide Anteilswerte in der Bezirksregion etwas gestiegen, der Anteil der 65-Jährigen und Älteren etwas stärker als der Anteil der unter 18-Jährigen. Zwischen 2014 und 2019 ist die absolute Zahl der unter 18-Jährigen in der Bezirksregion um rund 450 Personen gewachsen, die Zahl der 65-Jährigen und Älteren in der Bezirksregion hat sich in diesem Zeitraum um rund 1.100 Personen erhöht.

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund* (MH) in %



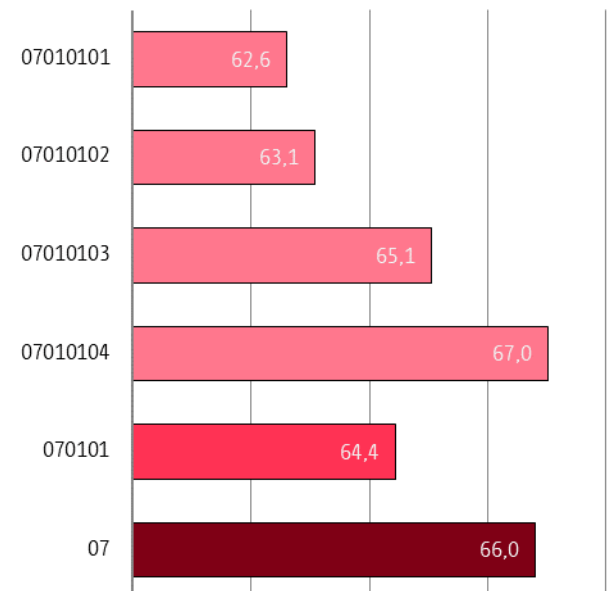
Die Bezirksregion Schöneberg Nord weist im bezirklichen Vergleich die höchsten Anteile an Einwohner_innen mit Migrationshintergrund auf. Der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund liegt leicht über dem bezirklichen Vergleichswert, der Ausländeranteil ist in der Bezirksregion deutlich höher als der bezirkliche Vergleichswert. Aus technischen Gründen können mit den Daten zum (statistischen) Migrationshintergrund keine Zeitreihen gebildet werden. Die Anzahl der ausländischen Einwohner_innen in der Bezirksregion ist in den vergangenen fünf Jahren um rund 2.200 Personen gewachsen.

Entwicklung der Einwohnerzahl

	Stand 2019	Veränderung zu 2018 in %	Veränderung zu 2014 in %
07010101	10.138	1,5	7,9
07010102	16.550	-0,5	7,1
07010103	10.542	-0,9	5,9
07010104	13.685	-1,0	1,3
070101	50.915	-0,3	5,4
07	350.984	-0,1	4,5

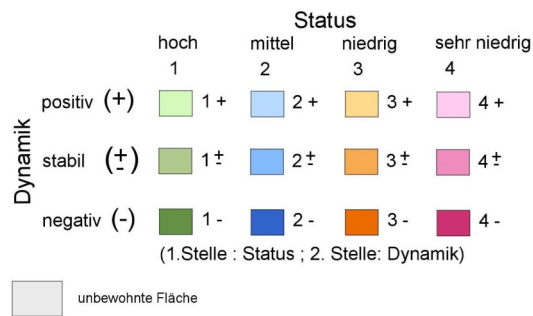
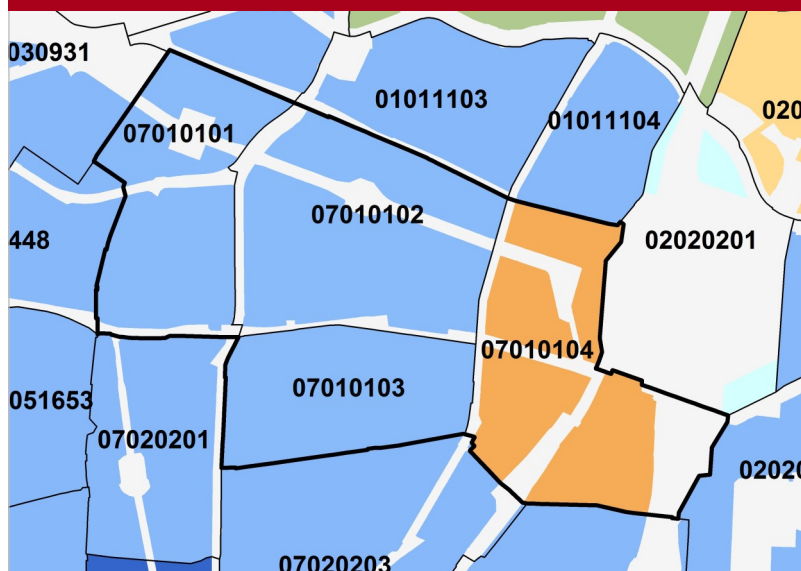
In der Bezirksregion Schöneberg Nord ist in den vergangenen fünf Jahren ein stärkerer Anstieg der Einwohnerzahl als im Bezirk zu beobachten. In absoluten Zahlen ist die Einwohnerzahl in der Bezirksregion in diesem Zeitraum um rund 2.600 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Rückgang der Einwohnerzahl in der Bezirksregion zu erkennen. Der PLR Dennewitzplatz weist vergleichsweise den geringsten Zuwachs in der BZR in den vergangenen fünf Jahren auf. Rund 42% des Einwohnerzuwachses in diesem Zeitraum sind auf den PLR Nollendorfplatz zurückzuführen (+1.100 Personen).

Anteil der Einwohner_innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



In der BZR Schöneberg Nord liegt der Anteil der Einwohner_innen mit einer Wohndauer von min. fünf Jahren an derselben Adresse unter dem bezirklichen Vergleichswert. Die PLR Wittenbergplatz / Viktoria-Luise-Platz und Nollendorfplatz weisen geringere Anteilswerte auf als die beiden anderen Planungsräume in der Bezirksregion. Im Vergleich zum Stand fünf Jahre zuvor ist der Anteilswert in der Bezirksregion um 3,8 Prozentpunkte gestiegen (Bezirk +3,2). Den deutlichsten Anstieg des Anteilswertes in der Bezirksregion weist der PLR Dennewitzplatz in diesem Zeitraum auf (+6,2).

* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D. o. MH), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D. m. MH) und der Ausländer_innen (Ausl.) dargestellt.



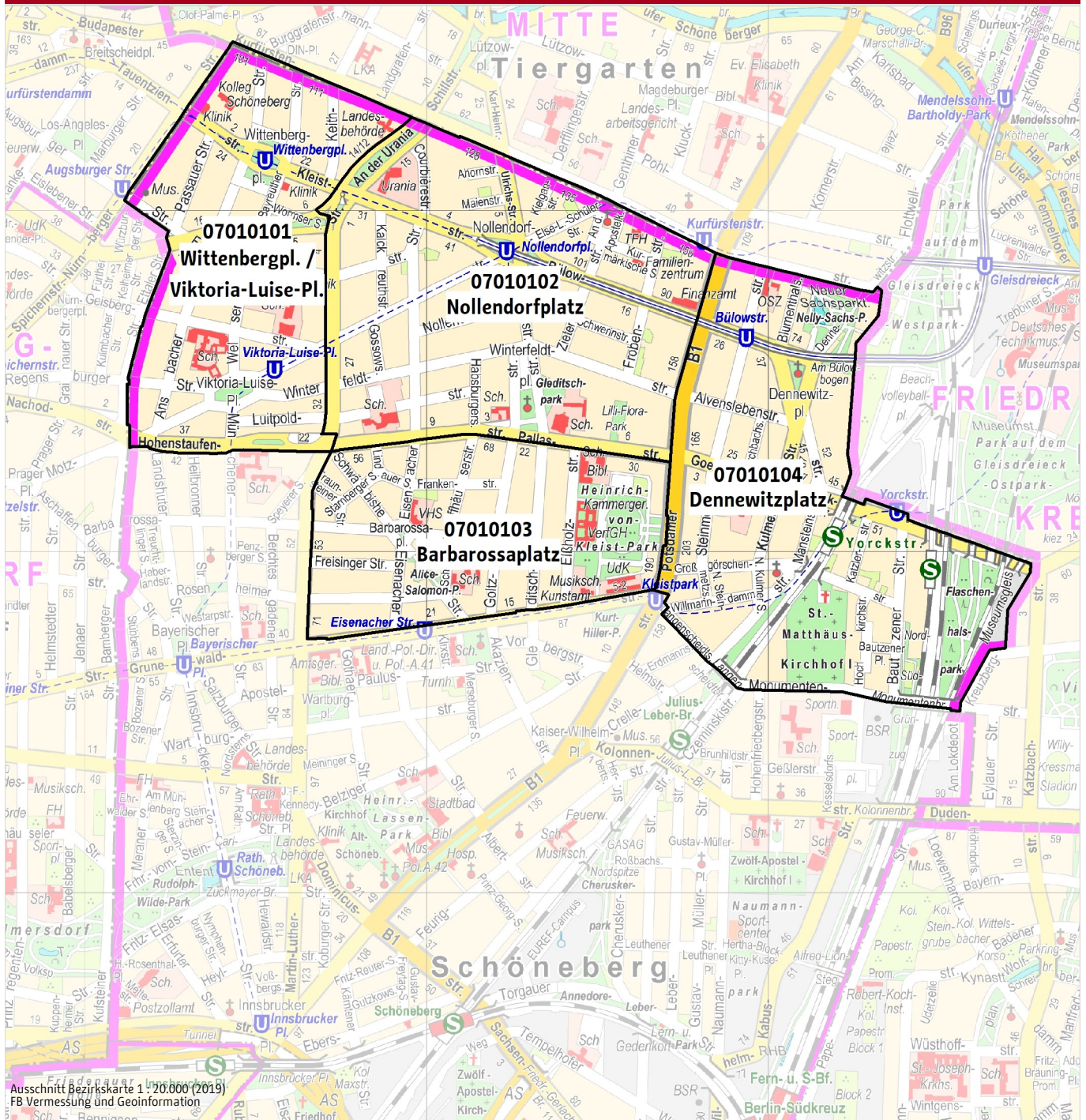
Kernindikatoren für integrierte Stadtteilentwicklung und Bezirksregionenprofile

Stand: 2018
Quelle: AfS

Merkmale der Bezirksregion als Wohnort	Indikatorwert	BEZ	BER
A4 Öffentliche Grünanlagen - Relation der Fläche (m ² / Einwohner_in)	2,3		
A5 Öffentliche Spielplätze - Relation der Fläche (m ² / Einwohner_in)	0,5	③	
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öff. geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 J. (%)	59,4	③	②
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	8,5	②	②
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 Einwohner_innen)	6,8	③	③
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen	6,6	∅	∅
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	7,3	∅	∅
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung			
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohner_innen (%)	14,0	①	①
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohner_innen (%)	16,5	①	∅
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen Einwohner_innen (%)	52,1	③	③
T4 Anteil der Ausländer_innen an allen Einwohner_innen (%)	31,9	③	③
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung			
C1 Anteil der Einwohner_innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	63,8	③	∅
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner_innen)	0,8	∅	∅
C3 Wanderungssaldo Einwohner_innen unter 6 Jahren (je 100 Einwohner_innen unter 6 Jahren)	-1,3	①	①
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 Einwohner_innen)	26,6	∅	∅
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken			
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohner_innen im Alter 15 bis u.65 J. (%)	46,5	③	③
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohner_innen im Alter 15 bis unter 65 J. (%)	6,2	②	∅
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner_innen unter 65 J. (%)	18,6	②	∅
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 J. an Einwohner_innen unter 15 J.(%)	33,1	②	∅
D6 Anteil Empfänger_innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohner_innen dieser Altersgruppe (%)	16,7		
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen			
E5 Anteil Schüler_innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler_innen in den öffentlichen Grundschulen in der Bezirksregion (%)	76,0	②	
E6 Anteil Schüler_innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler_innen in den öffentlichen Grundschulen in der Bezirksregion (%)	47,7	②	
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohner_innen im Alter unter 21 Jahren (%)	2,8		
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner_innen unter 18 Jahren (%)	11,4	∅	∅

∅ Durchschnitt ① keine Aufmerksamkeit empfohlen ② Aufmerksamkeit empfohlen ③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen

Übersicht über die Bezirksregion und ihre Planungsräume



Geschützte und geförderte Gebiete

Verordnungen nach §172 BauGB

zum Erhalt der städtebaulichen Eigenart
Maaßenstraße (07.11.2010)

zum Erhalt der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung
Bautzener Straße (in Kraft seit 11.09.2014)
Schöneberger Norden (in Kraft seit 11.03.2018)
Barbarossaplatz / Bayerischer Platz (in Kraft seit 11.09.2014)
Kaiser-Wilhelm-Platz (in Kraft seit 11.09.2014)

Schutzgebiete nach Naturschutzrecht

keine

Städtebauförderung

Quartiersmanagement Schöneberger Norden / Wohnen am Kleistpark (bis Ende 2020)

Weitere gebietsbezogene Förderung

Kiezfonds Schöneberg (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg)